

## Rein, raus

Ich höre dein Keuchen ... Mein Herz hämmert gegen meine Brust und mein Puls rast, während ich auf dir liege – rein, raus; rein, raus. Dasselbe alte Spiel immer und immer wieder ... ich komm nicht davon los. Dein heißer Atmen drängt gegen meine Haut und wie im Rausch stoße ich zu; spüre deinen zitternden Körper unter mir – spüre jedes zucken, dass ich in dir auslöse – rein, raus; rein, raus. Gleich ist es so weit ...

Deine Lippen öffnen sich für einen stummen Schrei. Ein letzter, harter Stoß – rein; raus – Das Messer gleitet durch deinen Leib wie Butter. Dein Blick ist gebrochen und das letzte Zucken deines Körpers vergeht. Warmes, klebriges Rot läuft über meine Hand und ich bemerke, wie ich anfangen zu lächeln.

Dasselbe alte Spiel immer und immer wieder ... ich komm nicht davon los ...

Ende

Autorin: Kim Krüger

E-Mail: [Autorin@KimsLibri.de](mailto:Autorin@KimsLibri.de)

Webseite: [KimsLibri.de](http://KimsLibri.de)